

Kuhn-Fachmedien - Getränke und Lebensmittel Herstellung

Artikel vom 27. Juli 2026: **Biomasse-Heizsystem**

Elektro- und Wärmeversorgung

Ein biomassebefeuerter Thermalölerhitzer von INTEC ist Basis eines neuen Wärmeversorgungskonzepts für eine Kartoffelchipsproduktion. Die Anlage ersetzt fossile Brennstoffe durch Holzpellets und versorgt ressourcenschonend mehrere Produktionslinien über eine zentrale Energiezentrale.



Die Wärmeversorgung basiert auf erneuerbaren Brennstoffen (Bild: INTEC).

INTEC Engineering hat für den Neubau einer Kartoffelchipsproduktion eines international tätigen Lebensmittelherstellers in China ein Wärmeversorgungskonzept auf Basis von Biomasse entwickelt. Erstmals setzt der Lebensmittelhersteller konzernweit einen biomassebefeuerter Thermalölerhitzer ein, um fossile Energieträger zu ersetzen und die CO₂-Emissionen der Produktion zu reduzieren.

Bislang werden die Fritteusen in der Chipsproduktion über Thermalöl beheizt, das üblicherweise mit Gas- oder Leichtölbrennern erwärmt wird. Das Bruchsaler Unternehmen hat nach eigener Angabe bereits zahlreiche entsprechende Anlagen in Europa, dem Nahen Osten, Afrika und Asien realisiert. Anstelle dezentraler Einzelheizungen versorgt beim neuen Konzept eine zentrale Energiezentrale alle Fritteusen über ein gemeinsames Wärmenetz. Dadurch lassen sich zusätzliche Produktionslinien flexibel und ohne Stillstand der Energieversorgung integrieren.

In der ersten Ausbaustufe erzeugt ein biomassebefeuerter Thermalölerhitzer mit Rostfeuerung und einer Nettoleistung von 8 MW die erforderliche Prozesswärme. Als Brennstoff dienen regional produzierte Holzpellets. Das modulare Anlagenkonzept ermöglicht die Einbindung weiterer Wärmeerzeuger und unterstützt damit eine schrittweise Erweiterung der Produktionskapazität. Auch das Pelletlager wurde modular ausgelegt, um zukünftige Produktionsausbauten zu berücksichtigen.